
2035/AB XXII. GP

Eingelangt am 09.09.2004

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für soziale Sicherheit, Generation und Konsumentenschutz

Anfragebeantwortung



BUNDESMINISTER FÜR SOZIALE SICHERHEIT
GENERATIONEN UND KONSUMENTENSCHUTZ

Mag. Herbert Haupt

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

(5-fach)

GZ: BMSG-10001/0195-I/A/4/2004

Wien,

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 2013/J der Abgeordneten Mag. Christine Lapp und GenossInnen** wie folgt:

Frage 1:

Zu der Anfrage ist vorab anzumerken, dass in vielen Bereichen, wie etwa im Bereich der gesetzlichen Sozialversicherung oder dem Konsumentenschutz, eine Gliederung nach regionalen Aspekten nicht möglich ist. Andere Leistungen – etwa nach dem Opferfürsorgegesetz, dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz oder Leistungen

wie Familienhärteausgleich, Unterhaltsvorschüsse, Teilzeitbeihilfenersatz und Wiedereinstellungsbeihilfen – können ebenfalls nur bundesweit dargestellt werden.

Folgende Leistungen können jedoch für das Bundesland ziffernmäßig ausgewiesen werden und stellen somit einen Teilaspekt der Leistungen meines Ressorts für das Bundesland Wien dar.

| Art der Leistung | In Mio. Euro | | | |
|---|--------------|---------|---------|---------|
| | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 |
| <u>Leistungen nach dem Bundespflegegeldgesetz an Pflegegeldbezieher mit Wohnsitz im Land Wien</u> | 246,386 | 250,579 | 255,752 | 255,429 |
| <u>Leistungen nach dem Behinderteneinstellungsgesetz (Ausgleichstaxfonds, ATF)</u> | 10,709 | 9,178 | 10,541 | 10,974 |
| <u>Leistungen nach dem Bundesbehindertengesetz (Unterstützungsfonds für Menschen mit Behinderung)</u> | 0,646 | 1,008 | 2,810 | 1,284 |
| <u>Leistungen nach dem Kriegsoffer- und Behinderntenfondsgesetz</u> | 0,246 | 0,220 | 0,138 | 0,135 |
| <u>Leistungen aus der Beschäftigungsoffensive für Menschen mit Behinderungen (Beh. Milliarde)</u> | - | 9,687 | 12,338 | 13,246 |
| <u>Leistungen nach dem Kriegsopferversorgungs- und Heeresversorgungsgesetz</u> | 181,868 | 169,420 | 162,628 | 150,122 |
| <u>Leistungen nach dem Bundesgesetz über die Gewährung von Hilfeleistungen an Opfer von Verbrechen</u> | 0,568 | 0,520 | 0,685 | 0,743 |
| <u>Entschädigungen nach dem Impfschadengesetz</u> | 0,644 | 0,655 | 0,698 | 0,726 |
| <u>Leistungen aus den Mitteln des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen</u> | 480,249 | 490,462 | 654,424 | 775,725 |
| <u>Förderungen für Jugend-, Familien-, Männer- und Seniorenpolitik</u> | 0,352 | 0,415 | 0,422 | 0,405 |

Die Daten für die nachstehend genannten weiteren Leistungen für Wien stehen automationsunterstützt nur als Aggregat für die Bundesländer Wien, Niederösterreich und Burgenland zur Verfügung. Anhand der aktuellen Bevölkerungsverteilung innerhalb dieser 3 Bundesländer ist davon auszugehen, dass je ca. 46 % auf Wien und

Niederösterreich sowie ca. 8 % auf das Burgenland entfallen. Die folgenden Zahlen wurden dieser Verteilung folgend errechnet:

| | Anzahl | | | |
|---|--------|-------|-------|-------|
| | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 |
| <u>Ausgestellte Behindertenpässe</u> | 2.108 | 2.451 | 2.377 | 2.283 |
| | | | | |
| <u>Ausgegebene Gratis-Autobahnvignetten</u> | 3.328 | 3.832 | 4.370 | 4.784 |
| | | | | |
| <u>Mobiler Beratungsdienst für Kinder und Jugendliche: betreute Personen</u> | 268 | 275 | 306 | 325 |

Im Rahmen des **Europäischen Jahres der Menschen mit Behinderungen 2003** wurden folgende Projekte zu 50% aus Mitteln meines Ressorts und zu 50% aus Mitteln der EU gefördert: :

- Projekt „Interaktive Aktionen“
Österreichische Caritaszentrale
€ 20.000,00
- Projekt „RollstuhlfahrerInnen unterwegs in öffentlichen Verkehrsmitteln“
Kuratorium für Schutz und Sicherheit **€ 39.993,15**
- Projekt „Aktionstage“
ÖZIV
€ 30.000,00
- Projekt „emotion Schulaward“
Verein „Ich bin ok“
€ 17.843,67
- Projekt „Usertagung“
Pro mente Wien
€ 42.000,00

Folgende Projekte für das Bundesland Wien wurden seitens meines Ressorts ebenfalls gefördert:

Stadt+RegionalforschungGesmbH.

Kofinanzierung für das Projekt COOP - Neue Kooperationsformen in der Wohnbestandspolitik (Phase 2/1. Jahr) im Rahmen des EU-Programms „Förderung der Zusammenarbeit der Mitgliedsstaaten bei der Bekämpfung sozialer Ausgrenzung“.

€ 10.000,-- (ausgezahlt Dezember 2003)

Verein Grenzenlos

Förderung für das Projekt „Action in park“ – Integration von Menschen mit Behinderungen am Beispiel eines gärtnerisch – kulturellen Revitalisierungsprojektes im Wiener Augarten

€ 17.690,-- (ausgezahlt Juli 2004)

Frage 2:

Diese Frage kann derzeit noch nicht beantwortet werden, da die Bundesvoranschläge für 2005 und 2006 erst im Herbst 2004 verhandelt werden.

Mit freundlichen Grüßen
Der Bundesminister: